

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.05.2024	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0137 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bericht zum Modernisierungskonvoi 2023

Vorlage vom: 29.04.2024

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zum Modernisierungskonvoi 2023 wird zur Kenntnis genommen welcher verdeutlicht, dass der Modernisierungskonvoi ein attraktives und niederschwelliges Beratungsangebot für Eigentümer*innen von Wohngebäuden in der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist. Die starke Nachfrage im Kalenderjahr 2023 unterstreicht den Erfolg des bedarfsorientierten, unabhängigen Beratungsangebots und der quartiersorientierten Öffentlichkeitsarbeit.

Anlagen: Reporting_Modkonvoi_2023

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.04.2024

Hintergrund und Bericht des Modernisierungskonvoi 2023

Seit dem Jahr 2017 bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem sogenannten Modernisierungskonvoi kostenlose Initialberatungen für private Eigentümer*innen von Wohngebäuden in Darmstadt an. Mit Beschluss der Magistratsvorlage 2021/0228 wurde diese Beratungsleistung für vier Jahre ausgeschrieben und durch das federführende Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung vergeben. Seit dem Jahr 2022 (erste Durchführung nach Neuvergabe) ist das Beratungsangebot nicht mehr auf ein oder zwei Quartiere beschränkt, sondern kann stadtweit in Anspruch genommen werden.

Die Beratung im Rahmen des Modernisierungskonvois ist ein niederschwelliges, unabhängiges und umfangreiches Angebot für Eigentümer*innen. Es folgt dem Ansatz und den Erfahrungen, dass Eigentümer*innen am besten durch persönliche Ansprache erreicht werden. In jährlich wechselnden Schwerpunktquartieren werden aktuell zielgruppenspezifische Auftaktveranstaltungen durchgeführt. Weiterhin werden alle Eigentümer*innen in den jeweiligen Quartieren durch ein personalisiertes Anschreiben informiert und zu Auftaktveranstaltungen eingeladen. Ergänzt wird die Öffentlichkeitsarbeit u.a. durch Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Straßenbahnwerbung und Social-Media-Beiträge.

Der Modernisierungskonvoi ist eine zentrale Maßnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Erreichung der städtischen Klimaschutzziele im Gebäudesektor durch die Erhöhung der Modernisierungsquote der Bestandsgebäude. Ziel ist es, die vielfältigen Vorteile von energetischen Sanierungsmaßnahmen aufzuzeigen, Sanierungen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der hierfür notwendigen Wärmewende ganzheitlich zu betrachten und Eigentümer*innen zu befähigen, weiterführende Schritte wie Einzelmaßnahmen oder die Erstellung eines geförderten Sanierungsfahrplans umzusetzen.

Ausgangspunkt der städtisch finanzierten Initialberatung ist die Begehung der Immobilie durch fachkundige, zertifizierte Energieeffizienz-Expert*innen. Nach einer Bestandsaufnahme des Gebäudes hinsichtlich des Energieverbrauchs, der Heiztechnik, des Sanierungszustands und weiterer Aspekte erarbeiten die Energieberater*innen zielführende Sanierungsmaßnahmen, beraten zum Heizungstausch und weisen auf passende Förderprogramme hin.

2022 wurde das Beratungsangebot um Themen wie nachwachsende Baustoffe, Solarenergienutzung (v.a. Photovoltaik), Gebäudebegrünung sowie der Beratungsumfang erweitert, um Chancen und Synergie-Effekte im Rahmen von baulichen Maßnahmen an Gebäuden zu nutzen. Die Beratungsdauer wurde hierfür auf zwei Stunden deutlich erhöht.

Schwerpunktquartiere der Öffentlichkeitsarbeit im Kampagnenjahr 2023 waren das Pallaswiesen- und Mornewegviertel sowie das Johannesviertel und das Quartier Am Ziegelbusch. Bei den beiden Auftaktveranstaltungen im April 2023 nahmen insgesamt ca. 350 Personen teil. Bei beiden Veranstaltungen waren Vertreter*innen der unteren Denkmalschutzbehörde zur Beratung unterstützend vertreten, ein externer Fachvortrag bereicherte die Veranstaltung. Wie im Vorjahr wurden die Auftaktveranstaltungen aufgezeichnet und auf Youtube veröffentlicht.

Insgesamt wurden in den letzten Jahren 1817 Initialberatungen durchgeführt, davon 393 im Kampagnenzeitraum 2023. Fast die Hälfte der Beratungen im Kalenderjahr 2023 entfiel auf Mehrfamilienhäuser, sodass insgesamt 1987 Wohneinheiten beraten werden konnten.

Beratungen wurden in allen Postleitzahlbereichen durchgeführt, wobei mit 113 Anmeldungen der Schwerpunkt auf dem Postleitzahlbereich 64293 lag, in dem sich auch das Johannesviertel, das Pallaswiesen- und das Mornewegviertel befinden. Zwei Drittel der Beratungen stammten aus den restlichen Stadtteilen. Es zeichnete sich außerhalb der Schwerpunktquartiere eine relativ gleichmäßige Nachfrage der Beratungen im gesamten Stadtgebiet ab.

Hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung der Initialberatungen bestand bei den Bürgerinnen und Bürgern 2023 besonderes Interesse an den Themen klimafreundliche und zukunftsfähige Beheizung mittels Wärmepumpen bzw. Fernwärmeversorgung sowie Photovoltaik. Die präferierten Beratungsthemen standen somit im Zeichen der Ziele des Gebäudeenergiegesetzes bzw. seiner Neuregelungen, welches die Abkehr von fossilen Brennstoffen in der Gebäudebeheizung einfordert und viele Eigentümer*innen vor die Frage stellt, wie sie den Wechsel zielführend gestalten können.

Der Modernisierungskonvoi ist ein hoch attraktives und niederschwelliges Beratungsangebot. Die starke Nachfrage auch im Kalenderjahr 2023 unterstreicht den Erfolg des bedarfsorientierten, unabhängigen Beratungsangebots und der quartiersorientierten Öffentlichkeitsarbeit.

Dezernat III

Michael Kolmer
Stadtrat